

# Überblick für die Besucher der DLRG GE-Mitte e.V.

## Aus dem Schutzkonzept gegen Gewalt im Sport

**Ansprechpersonen:** Holger Chojecki und Ulrike Schlegel

Für generelle Fragen, Beschwerden, Beobachtungen und Anregungen:

⇒ [info@gelsenkirchen-mitte.dlr.de](mailto:info@gelsenkirchen-mitte.dlr.de)

### Verhaltensleitlinien zum respektvollen Umgang miteinander

#### 1. Umgang mit privaten Daten

Mit personenbezogenen Daten (Namen, Geburtsdaten, Informationen über Krankheit, Religion, vorhergehende Vereine etc.) wird sensibel umgegangen. Eine Informationsweitergabe findet im Team nur dann statt, wenn dies notwendig ist. Zuvor das Einverständnis über die Weitergabe bei der betroffenen Person einzuholen. Führungszeugnisse werden ausschließlich durch Ulrike Schlegel eingesehen und verbleiben nicht in deren Besitz.

#### 2. Film- und Fotoaufnahmen

Das Erstellen von Filmaufnahmen und das Fotografieren erfordern grundsätzlich die Zustimmung der Betroffenen oder ihrer Erziehungsberechtigten. Eine Veröffentlichung oder Weitergabe von Personenfotos, insbesondere in sozialen Netzwerken und Internetforen, bedarf der Zustimmung der betroffenen Personen sowie des Rechtsträgers. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht, insbesondere das Recht am eigenen Bild, ist dabei zu respektieren. Bei Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen auf das unbedingt Notwendige beschränkt und keine freizügigen oder unangemessenen Bilder gemacht. Die Teilnehmenden werden darüber bei Veranstaltungen ausreichend informiert.

#### 3. Mediengruppen, WhatsApp oder Ähnliches

Vereinsbezogene Mediengruppen zwischen Teilnehmenden und Übungsleitenden sind nur rund um den Übungsbetrieb erlaubt. Einzelchats zwischen Übungsleitenden und Minderjährigen sind untersagt.

#### 4. Umkleidesituation im Standort Sport-Paradies

Bei der ersten Teilnahme dürfen die Eltern das Kind in die Umkleiden und in die Schwimmhalle begleiten. Ab einem Alter von 8 Jahren werden die Kinder nur bis zur Kasse begleitet. Sie ziehen sich allein um und werden auch im Eingangsbereich wieder in Empfang genommen. Eltern betreten die Umkleiden und Schwimmhalle nicht. Ausnahmen sind möglich bei Menschen mit Beeinträchtigungen. Übungsleitende kleiden sich nicht mit Teilnehmenden zusammen um. Bei Wettkämpfen sind Eltern und Zuschauer in der Schwimmhalle willkommen. Sportbekleidung ist erforderlich.

#### 5. Duschsituation

Übungsleitende der Nichtschwimmerkurse begleiten die Kinder vor und nach dem Schwimmkurs durch die Dusche. Die Kinder duschen sich selbstständig ab. Badebekleidung muss angemessen sein und wird dauerhaft anbehalten. Übungsleitende duschen nicht mit Teilnehmenden zusammen.

#### 6. Körperkontakt

Körperkontakt ist im Sport unvermeidbar. Dieser soll nach der Devise „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ stattfinden. Die Übungsleitenden sind dazu angehalten, eigene Verhaltensweisen zu reflektieren und weitestgehend Distanz zu halten. Dies wird bei Fortbildungen laufend thematisiert. Vor Hilfestellungen wird diese verbalisiert und es ist das Einverständnis des Aktiven einzuholen. Berühren des Intimbereiches ist untersagt. In Not- und Rettungssituationen steht die Sicherheit an erster Stelle.

## **7. Spezielle Trainingssituationen**

1:1 Trainingssituationen sind zu vermeiden. Wenn ein Einzeltraining erforderlich ist, hat mindestens eine weitere Person anwesend zu sein.

## **8. Fahrgemeinschaften**

Fahrgemeinschaften werden nach bestem Wissen und Gewissen gebildet. Grundsätzlich sind 1:1 Situationen in Fahrgemeinschaften zwischen Übungsleitenden und Kindern zu vermeiden. Sollte die Situation in Ausnahmefällen erfordern, dass Übungsleitende Kinder einzeln im Auto mitnehmen oder zu Fuß begleiten, ist sowohl bei Verlassen der Sportstätte als auch bei Ankunft am Zielort eine WhatsApp-Nachricht an eine der Ansprechpersonen zu senden.

## **9. Fahrten / Trainingslager**

Unterbringungen erfolgen nach Geschlechtern getrennt. Mitnahmen in den / Übernachtungen im Privatbereich sind ausgeschlossen.

## **10. Geschenke**

Vergünstigungen oder Geschenke, die von Mitarbeitenden an einzelne anvertraute Personen überreicht werden, sind nur gestattet, wenn sie einen sinnvollen und angemessenen Bezug zur jeweiligen Aufgabe haben. Geschenke an Mitarbeitende dürfen lediglich in dem Umfang erfolgen, der den gesetzlich festgelegten steuerfreien Grenzen entspricht und sollten ohne jegliche Forderung oder Erwartung auf Gegenleistung erfolgen.

## **11. Kommunikations- und Fehlerkultur**

Wir achten auf einen wertschätzenden Umgang und eine sensible Sprache. Sexualisierte bzw. Fäkalsprache ist zu vermeiden. Wir pflegen eine Kultur der Achtsamkeit und der Beteiligung aller Vereinsmitglieder. Einzelgespräche werden immer mit Kontroll- und Zugangsmöglichkeiten für Dritte geführt. Niemand wird zu einer Übung gezwungen. Die Durchführung von Schwimmkursen und Fahrten erfolgt transparent. Alle Beteiligten erhalten umfassende Informationen. Menschen machen Fehler. Diese müssen offen, persönlich und sachlich mit dem Ziel der Optimierung besprochen werden.

## **12. Partizipation und Beschwerdemanagement**

Die benannten Ansprechpersonen sind auf der Homepage veröffentlicht. Sie sind offen für Beratung, Sorgen oder Ängste. Beschwerden / Beobachtungen werden stets ernst genommen und dokumentiert, siehe Anlage 2 – Dokumentationsbogen. Sie sind unverzüglich an den Vorstand weiterzuleiten. Dieser handelt fallgemäß und gibt anschließend eine entsprechende Rückmeldung.

## **13. Konsequenzen bei Nichteinhaltung**

Bei Nichtbeachtung der Regelungen im Ehrenkodex, Eintragungen oder Nichtvorlage des Führungszeugnisses sowie bei Verstößen gegen die Verhaltensleitlinien und des Fernbleibens in Sensibilisierungsschulungen kann es nach einem ersten Gespräch mit der Person zu folgenden Konsequenzen kommen: - Entbindung aus Verantwortung / Abberufung - Lizenzentzug - Strafanzeige Für Sportler und Begleitpersonen gelten die Baderegeln des Badbetreibers, nachzulesen auf der Homepage des Sport-Paradieses. Bei Nichteinhaltung kann es nach einem ersten Gespräch zu einem Ausschluss vom Vereinsangebot kommen.

⇒ <https://sportparadies.de/baderegeln>

## **14. Netzwerkarbeit und Nachhaltigkeit**

Die DLRG Gelsenkirchen-Mitte stellt auf der Homepage Informationen zum Thema interpersonelle Gewalt im Sport mit Interventions- und Präventionsmöglichkeiten bereit. Dies umfasst Informationsmaterialien des LSB NRW zum Schutz vor Gewalt im Sport (Leitfäden, Plakate, Flyer und Broschüren) sowie Ansprechpartner und Hilfseinrichtungen.

⇒ <https://gelsenkirchen-mitte.dlrg.de/die-ortsgruppe/qualitaetsbuendnis>